



Wintersport

Stilau im Bild

Filmvortrag im 'Herzog Christian'.

Ein alter Bekannter des Schneefußsportes... Ein alter Bekannter des Schneefußsportes...

Nach einem bemerkenden Rollen auf die Winter... Nach einem bemerkenden Rollen auf die Winter...

Ein Mann, der recht zu wirken vermag... Ein Mann, der recht zu wirken vermag...

Nach Beantwortung von Fragen aus dem Saal... Nach Beantwortung von Fragen aus dem Saal...

Hockey

Hockeystempel

Deutschland - Dänemark

am Sonntag in Kopenhagen. Zum ersten Male...

Kraftsport

Vog-Großkampftag im Leipziger Achillion.

Das Programm des ersten Kampftages dieser Saison...

Kraftsport

Vog-Großkampftag im Leipziger Achillion.

Das Programm des ersten Kampftages dieser Saison...

Vog-Großkampftag im Leipziger Achillion.

Das Programm des ersten Kampftages dieser Saison...

Die Kämpfe um den DFB-Pokal

Ein Aufruf des Verbandes-Fußballauschusses.

Die Kämpfe um den DFB-Pokal beginnen am kommenden Sonntag...

Mitteldeutschlands Kampf um die höchsten Ehren...

Die Kämpfe um den DFB-Pokal beginnen am kommenden Sonntag...

Die Kämpfe um den DFB-Pokal beginnen am kommenden Sonntag...

Die Kämpfe um den DFB-Pokal beginnen am kommenden Sonntag...

Handball DSB.

Table with columns: Nr., Verein, Spiele, Tore, etc.

Handball DSB.

Table with columns: Nr., Verein, Spiele, Tore, etc.

Schach

Simultan-Schach in Halle.

Regierungs-Bezirkspräsident Lehmann hielt gegen 32 Schachspieler.

Wassersport

Neuer Schwimm-Weltrekord.

Ein neuer Weltrekord im Rückenschwimmen über 200 Meter...

Sport-Merkei

Sindenburg schreibt einen Entschuldigungszeitel.

Bei dem Tee beim Olympialagerempfang durch den Reichspräsidenten...

als Partie es vermögen, unter herrlichem Fußballspiel...

als Partie es vermögen, unter herrlichem Fußballspiel...

Aus dem Jahresbericht des DFB.

Die Ausarbeitung des diesjährigen Jahresberichtes des Deutschen Fußball-Bundes...

Verbind. Nachr.

Gauausführung für die Deutschen Spiele.

1. Gemütliche Besprechungen über die Besetzung...

Zusatz.

Zusatz zur Besetzung der Deutschen Spiele...

Gaugerichtsverhandlungen

am Donnerstag, dem 25. Oktober 1928, in Halle.

1. 1930 Uhr gegen die Spieler Carl Große...

Verbandsnachrichten

Schachverein von 1899 e. V. In ihren Kämpfen...

Der Berliner Sportpalast unter dem Hammer.

Am 26. Oktober gelangt der Berliner Sportpalast zur Auktionsversteigerung...

Zur Weimarer DFB-Laguna

am 27. und 28. Oktober ist seitens des Verbandes...

am 27. und 28. Oktober ist seitens des Verbandes...

Reflektier.

Die elektrische Hausbahn-Verbindung wird in nächster Zeit...

als Vorbereitung für die Tagung geleistet werden. Unter diesen Gesichtspunkten...

In Kürze

Die Deutsche Gewerkschaften Deutscher Schläger wurde von...

Ein Gedenkbuch zum 100. Geburtstag des Reichspräsidenten...

Verbind. Nachr.

Gauausführung für die Deutschen Spiele.

1. Gemütliche Besprechungen über die Besetzung...

Zusatz.

Zusatz zur Besetzung der Deutschen Spiele...

Gaugerichtsverhandlungen

am Donnerstag, dem 25. Oktober 1928, in Halle.

1. 1930 Uhr gegen die Spieler Carl Große...

Verbandsnachrichten

Schachverein von 1899 e. V. In ihren Kämpfen...

Leipziger Sporthalle advertisement for a football match between Ludwig Haymann and Luigi Buffi.

Leipziger Sporthalle advertisement for a football match between Ludwig Haymann and Luigi Buffi.

Leipziger Sporthalle advertisement for a football match between Ludwig Haymann and Luigi Buffi.

Leipziger Sporthalle advertisement for a football match between Ludwig Haymann and Luigi Buffi.



Eine Abmachung in der Stahlindustrie. Um die Beteiligung an der Entschärfung der chemischen Probleme.

Während dem Verbandskongress und der Winterball-Gruppe ist ein Abkommen dahin zustande gekommen, dass die Winterball-Gruppe...

Wieder 1000-Mark-Dividende. Die Maschinenfabrik Wuppertal-Barmb. nimmt nach einjähriger Pause wieder die Dividendenzahlungen auf.

Die Maschinenfabrik Wuppertal-Barmb. nimmt nach einjähriger Pause wieder die Dividendenzahlungen auf. Der Verwaltungsrat für 1922/23...

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft. Die Gas- und Elektrizitätswirtschaft des Reichs...

Die Gas- und Elektrizitätswirtschaft des Reichs. Am 1. 10. 1923 betrug die Produktion an Elektrizität...

Börsen, Devisen, Märkte. Umlaufende Devisenliste.

Table with columns for 'Orte', 'Devisen', and 'Märkte'. Lists various locations and their corresponding exchange rates.

Berliner Börse vom 18. Oktober. Tendenz: Gemäßigt bis flecken.

Berliner Börse vom 18. Oktober. Tendenz: Gemäßigt bis flecken. Schon rein faktisch konnte man für die heutige Börse...

Anleiheablösungsstand des Deutschen Reiches.

Wie lassen sich im folgenden die weiteren bei der Tilgung der Anleihe...

Dritte Tilgung der Anleiheanleihe. Bei der öffentlichen Tilgung der Anleihe...

Large table showing the redemption status of German government bonds. Columns include bond numbers, amounts, and dates.

Leipziger Börse vom 17. Oktober. Die Tendenz war wieder abgemildert.

Leipziger Börse vom 17. Oktober. Die Tendenz war wieder abgemildert. Schon mögliches Angebot führte...

Berliner Metallnotierungen. (100 kg in 1000).

Table listing metal prices in Berlin. Columns include metal types (e.g., Kupfer, Zinn) and their prices.

Berliner Rohstoffpreise. (100 kg in 1000).

Table listing raw material prices in Berlin. Columns include material names and their prices.

Berliner Metallnotierungen. (100 kg in 1000).

Table listing metal prices in Berlin. Columns include metal types and their prices.

Lebhaftigkeit waren am Exportienmarkt zu beobachten.

Lebhaftigkeit waren am Exportienmarkt zu beobachten. Am 18. Oktober...

Reichsbanknotenzettel 7 Prozent. (17. 10. 1923).

Table showing Reichsbanknote exchange rates for various locations. Columns include location, note type, and rate.

Kurszettel. (17. 10. 1923).

Table listing various market rates and prices. Columns include item names and their respective values.

Leipziger Börse vom 17. Oktober. (Einsender: Deutscher Handelsverlag).

Table listing Leipzig market prices. Columns include item names and their prices.



Achtung! Achtung!
Schuhwaren
 Größte Auswahl! Billigste Preise!
 Herren-Damen-Schuhwaren
 Damen-Engländer-Schuh, Rob.-Chro.
 von 11,80 M an
 Kinder-Schuhwaren
 23/24 von 3,80 M an
 sowie deutsche Lange, Halb- und
 Sportstiefel. Ferner die elegantesten
 Damen- und Herrenschuhe.
 Für jeden einen passenden bei
Rich. Schmidt Jr. Merseburg
 In der Gasse 3.

Achtung! Achtung!
17. Anzahlung
und 7 Monatsraten
 kaufen Sie Herrenanzüge, Damenkleider,
 elegante Mäntel, Damen- und Herren-
 Mäntel, Damen-Wäsche, Bett-Wäsche, Ober-
 schenken, Wanduhren, Spielzeugwägen
 und Gardinen, prima Qualitäten **neuer**
 in der
Berliner Kredit-Gesellschaft
Roßmarkt 19
 Beamte und alte Kunden ohne Anzahlung!
 30 Fittalen. 30 Fittalen.
 Wintermäntel neu eingetroffen!

Mifa
 MITTELDEUTSCHE FAHRRADEWERKE G. M. B. H.
 Die besondere Klangschönheit
 unserer Serenola-Sprechapparate ist
 das Ergebnis hochwertiger Qualitäts-
 arbeit. Schon für 25 M erhalten Sie
 einen Kofferapparat; Schalltulen liefern
 wir bereits für 50 M und Schrank-
 apparate für 124 M Barpreis. Über-
 zeugen Sie sich selbst, hören Sie einen
Serenola-Sprechapparat
 Wochenraten
 schon von 2 M an
 Reichhaltiges
 Plattenlager
**MIFA-
 FABRIK-VERKAUFSTELLE**
 Merseburg, Oelgrube 7
 Leiter: Paul Klapprodt.

Neue und gepolte
Flügel, Pianos auch elektrische und
 Kunstspielpianos
Homoniums
 wenig geräuschvoll,
 bedeutend
 herabgesetzt.
 Selbstklingende
 Orgelpedale
 Mandolinen, Leuten,
 Gitarren,
 ältere Violinen,
chrickel, Leipzig
 Münzgasse 20 (Dg.)
 (Stammhaus Zwickau
 gegründet 1856)
 Kunstspitzelther mit Notenrollen
 Teilzahlung - Tausch - Reparaturen.



Sprech-Apparate
 und **Platten**
 in denkbar größter Auswahl
 zu mäßigen Preisen
 Bequeme Zahlungsbedingungen
 Vom Guten das Beste
 Unge störte Vorführung in dem
 Sprech-Apparate-Spezialgeschäft
 von

Piano-Ritter
 Haile a. S.
 Flügel- und Piano-Fabrik
 Leipziger Straße 73.

Ein großer Transport
 prima hochtragende
 und fettmilchgebende
Briegener
Kühe u. Färsen
 steht ab Sonnabend, den 20. d. Mts., preis-
 wert zum Verkauf.
Willy Ziegenhorn, Schaffstädt
 Telefon 32. Telefon 32.

19. Oktober Geschäftseröffnung 19. Oktober

Am Freitag, dem 19. Oktober, eröffne ich in Merseburg, Weissenfeller
 Straße 13a im Autohaus Willy Engel ein

Konfektionshaus

Herren-, Knaben-, Berufs-Kleidung

Ich unterhalte ein reichsortiertes Lager und bin in der Lage, durch
 niedrige Unkosten eine geehrte Einwohnerschaft von Merseburg und Um-
 gebung stets preiswert zu bedienen. Ich sichere kulant und reelle Be-
 dienung zu und bitte um einen geschätzten Besuch.

Hochachtungsvoll
Kurt Voigt

Von
Comitzer
 keine
STRÜMPFE
 O, doch!

Die bestanden Mängel sind jetzt restlos beseitigt.
 Unter Leitung eines erprobten Fachmannes ist die Ab-
 teilung neu organisiert und vollständig mit neuer Ware
 versehen worden.

Prüfen Sie **jetzt** bitte die Güte unserer Quali-
 täten . . . Sie werden bestimmt zufrieden sein . . .

**Schon morgen erscheint
 das überraschende Preisinserat!**

Comitzer

Das große, moderne Kaufhaus.

Kammerlichtspiele

Pat und Patagon, Heute, letzter Tag!
 Heute beginnt die feinsten-
 Lichtspielwoche!



Buster Keaton

Wasser hat Balken!

Schickale und Abenteuer eines ver-
 liehen Bedpops zu Wasser und
 zu Lande.

Mit diesem neuen Lustspiel-
 des tobersten Komikers haben wir
 nicht nur eine höchst und merck-
 würdige Leistung, sondern auch den
 einzig in dieser Saison erscheinenden
Buster-Keaton-Film.

12-Uhr-Mittagsleistung. Dom-
 gekehrt im Publikum, irrenden-
 ladrate Geister, Irrsinn, Jerech-
 schmackhafter und reichliches Ge-
 meier, das sich die Wirkungen,
 die dieser neue Film des tobersten
 Spahmaders auslöst!

Wir, legt uns mit Lachen und
 Lächeln sein - die Wege zu
 Kraft und Schönheit gehen!
 Dazu ein ausserordentlich Bei-
 spielprogramm, die weltliche Welt-
 Wunderschau, sowie Stadt
 Merseburg im Film.

Sonntag, 2 Uhr: **Große Kindereröffnung** mit vollem Programm.
 Koffenöffnung 6 Uhr, Anfang 7/7 und 9/9 Uhr.

Bei feuchtem und kaltem Wetter ist ein warmer Schuh der Retter
 Empfehle
la bayrische Kinder- und Sportstiefel
 sowie handgearbeitete Schnür-, Halb- u. Langstiefel
 Garantiert wasserdicht
 Ferner mache ich auf meine feinen eingetroffen, weit- und
 breit bekannte **Gilmore** in bester Qualität besonders
 aufmerksam
Kurt Schmidt, Schuhmachermeister
 Merseburg, am Neumarktor 2 :: Eigene Reparaturwerkstatt

**K
 n
 s
 e
 r
 v
 e
 n**
 Der erste Waggon
 Ernte 1928
 ist eingetroffen
 Stangenspargel, Schnittspargel
 Erbsen, Bohnen, diverse Gemüse
 Prüfen Sie bitte unsere Quali-
 täten, sowie das Gewicht des
 wirklichen Inhalts der Dosen u.
 Sie werden feststellen, daß
 unsere Konserven
 die besten und billigsten sind
EMIL WOLFF
 MERSEBURG
 NEU-RÖSSEN Gegr. 1869 DÜRRENBERG

Rabolen Sie!
Rabolen ist Fußbodenpflege
 Parkett und Linoleum werden wie neu!
Raboli mit dem Rabolen kostet die 1-Ltr.-Fl. 2,50,
 2 1/2-Ltr.-Fl. 6,00, 5-Ltr.-Fl. 10,00
Gotthardt-Drogerie Hermann Emanuel

Schaftstiefel
Langstiefel
 3/4-Stiefel

Teppiche
 Käufer, Teppiche, Diban- und Stepp-
 beder liefert ohne Anzahlung
 gegen 12 Monatsraten
 Woll- und Seidenwaren-Fabrik
Herm. Schorr, direkt an Private
 1. November 1.
 Verlangt sofort unverzüglich Wasser.

Renner & Co.
 Schmale Straße 8

Toiletteartikel
 Feinsteifen in großer Auswahl, Par-
 füm, Köln, Wasser, Haarmasser
 auch ausgenogen, empfiehlt
Franz Wirth, Roßmarkt 1
 Seifenfabrik Parfümerie

Gänsefedern
 füllfertig, auch unge-
 rissen, aus
 erster Hand
PAUL DAEGELOW
 WRIEZEN, ODERB 36
 Preisliste u. Muster gratis



Märzburger Korrespondenz

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

erschließt den Stadt- und den Landkreis Merseburg

mit den neusten illustrierten Beilage, der Unterhaltungsbeilage „Am häuslichen Herd“ mit den neuesten Beilage „Garten, Land und Herd“ und dem populären erziehlichen Beilage „Kraut und Wurst“.

Mitglied des Vereins Deutscher Betriebsräte (Eingetragener Verein) Kreis Mitteldeutschland.

Abgabepreis für den sechsmonatlichen Bestellraum 10 Pfennig im Restmonat 40 Pfennig; für Geschäftsstellen und Buchhaltungen 20 Pfennig; für Postgebühren extra. Anbestellung nach Post- und Abgabepreis eine Vierteljahr. Bestellungen werden berechnet.

Abgabepreis für den sechsmonatlichen Bestellraum 10 Pfennig im Restmonat 40 Pfennig; für Geschäftsstellen und Buchhaltungen 20 Pfennig; für Postgebühren extra. Anbestellung nach Post- und Abgabepreis eine Vierteljahr. Bestellungen werden berechnet.

Nr. 246

Donnerstag, den 18. Oktober 1928

55. Jahrgang

Pariser Gilbert verhandelt in London

Reichstagszusammentritt 13. November

Berlin, 18. Okt. Die Annahme, daß der Reichstag etwa am den 12. November wieder zusammenzutreten wird, bestätigt sich, wie das Nachrichtenbüro des SPD, hört, wenn auch endgültige Verhandlungen über den Zeitraum noch herbeiführen sind. Da der 12. November ein Montag ist, der als Eröffnungstermin nicht beliebt ist, nimmt Präsident Löbe an, daß der Dienstag, der 13. November, für den Beginn des Reichstagsparlamentes bestimmt werden wird. Als Beratungsort ist zunächst an eine außerparlamentarische Debatte über die Genfer Verhandlungen gedacht. Daran könnte sich die Ansprache über den schon vorliegenden parlamentarischen Antrag sowie den noch zu erwartenden Antrag der Sozialdemokraten gegen die Fortführung des Pariser Vertrags anknüpfen. Neben der langwierigen Beratungsgeschäften wird dem Reichstag die erste Beratung des Etats für 1929 beschäftigen. Der Etat dürfte etwa gegen Ende November dem Reichstag zugehen. Außerdem soll vor der Reichstagsperiode noch das Gesetz über die Erweiterung der Unfallversicherung auf Krankheitsfälle, Rentenversicherung u. a. erörtert werden.

Sugenberg oder Westarp?

Die Auseinandersetzung innerhalb der Deutschnationalen Volkspartei tritt auf ein entscheidendes Stadium zu. Die deutschnationale Reichstagsfraktion wird am Donnerstag zusammenzutreten, und man erwartet von dieser Sitzung wichtige Ereignisse hinsichtlich der Frage der Parteiführung. Eine Veranlassung dazu hat bereits die Parteiverammlung der deutschnationalen Parteifraktion in Stuttgart, in der die Parteiführung erörtert wurde. Dabei wurde mitgeteilt, daß Ende der Monats Versammlung der Parteivorstand stattfinden sollen und daß man den Versuch machen wolle, den Schwereleuten durch die Einleitung einer öffentlichen Sitzung der Reichstagsfraktion die Möglichkeit zu geben, sich zu äußern. Damit aber ist man in Bayern nicht einverstanden. Bestenfalls nicht ohne Vorbehalt. Und dieser Vorbehalt geht dahin, daß an der öffentlichen Sitzung der Reichstagsfraktion nicht teilnehmen dürfen. Die Reichstagsfraktion soll nur insofern teilnehmen, als sie sich an der öffentlichen Sitzung beteiligen kann. Man fordert nicht direkt das Abtreten Westarps, aber man fordert eine vollständige Gegenüberstellung der beiden Kandidaten. Westarp beginnt also in sein entscheidendes Stadium zu treten.

Erneute Krise in den deutsch-polnischen Verhandlungen

Warschau, 18. Okt. Nach den offiziellen polnischen Verlautbarungen sind die deutsch-polnischen Verhandlungen wieder einmal unterbrochen. Anlässlich der grundsätzlichen Vereinfachung der deutschen Reichsregierung zum Abschluss des Vertrages und der — auch nach wiederholten Feststellungen des deutschen Unterhändlers Dr. Vermeß — auf polnischer Seite ebenfalls vorhandener prinzipieller Verhandlungsbereitschaft muß diese Wendung der Dinge alle am Abschluss des Vertrages interessierten Kreise überraschen. Von polnischer Seite wird eine solche vollständige Ablehnung der letzten Verhandlungen des polnischen Unterhändlers Zworowski bestritten.

Die Warschauer Regierungspresse erklärt in nicht immer höflichen Äußerungen, daß die Antwort der Reichsregierung, die Dr. Vermeß auf den letzten polnischen Vorstoß in den Handelsverhandlungen gegeben hat, keine geeignete Grundlage für weitere Verhandlungen sei. Einmalige Äußerungen Dr. Vermeßs föhrt an. Sie erklären, daß seine neue Reise nach Berlin nur eine sehr kleine Hoffnung übrig lasse, daß in Berlin eine neue, bessere Einigung zustande käme. Die ganze bisherige Taktik von Vermeßs mache nicht den Eindruck, daß er ehrlich und aufrichtig zum Abschluss eines Handelsvertrages strebe. Er habe immer wieder in den Verhandlungen über Fragen wollen und dritten Stages verhandeln lassen, um dadurch den Frieden zu erreichen, daß Paris für sich gemacht werden. Zwischen habe er die Einigung über die Polen nicht offenherzig zu umgänglich beeinflusst, daß eine glatte Ablehnung der Wünsche erfolgt sei, ohne die der ganze Vertrag für den polnischen Partner keinen Sinn habe. Der letzte Stand der Dinge bedeute eine Unterbrechung und eine Krise der Verhandlung. Vermeßs fügt sich, daß wohl nur als Vertreter von Wareninteressen und bei seiner Aufgabe darin, die von sozialistischer Führung stehende und grundsätzliche handelsvertragsfreundliche Reichsregierung zum Abschluss zu bringen.

Um die Reparationsendsumme

Entschädigungsagent Carter Gilbert befindet sich gegenwärtig in London. Die Frage der Reparationsendsumme ist in Paris, dort hat er sich eingehend mit dem französischen Ministerpräsidenten Poincaré über die verschiedenen Reparationsfragen und die finanziellen Schwierigkeiten unterhalten. Wenn man sich erinnert, wie seine erste Äußerung bei dem französischen Ministerpräsidenten, die deutsche Reparationsfrage eingehend zu untersuchen auf Veranlassung, dann ist der Fortschritt, der bis jetzt erzielt werden konnte, unübersehbar.

In London hat Carter Gilbert seine Reparationsgespräche mit dem englischen Schatzminister Churchill fort. Sie trugen einen durchaus persönlichen und persönlichen Charakter. Auch das Wochenende verbrachte er bei Finanzminister Macmillan, der seinen Zorn über die finanziellen Unterhaltungen abgeben konnte. Hierin wird Carter Gilbert nach New York weiterreisen.

Eine englische Finanzzeitung schreibt zu dem Londoner Beiratsrat der Alliierten, die Gesamtsumme der deutschen Reparationszahlungen festzusetzen. Vermeß ist in Betracht zu ziehen, daß ungeachtet der Fälle der Verhinderung von deutschen Eisenbahnen sowie Industrieunternehmen an die Alliierten abgetragen werden. Die Alliierten sind in England, Frankreich, Italien u. a. veranlagt werden.

Die neuen Pläne Dr. Eckners

Eine Rundfahrt über Amerika — Ende Oktober Heimfahrt

New York, 18. Okt. Dr. Eckner plant vor der Rückkehr, die in etwa zehn Tagen erfolgen soll, die Städte Pittsburg, Arcon, Detroit und, wenn möglich, auch noch Chicago zu besuchen. Kapitän Lehmann hat der Ausfahrt der Rückfahrt geneigt, daß man bei günstigem Wind damit rechnen könne, die Heimreise in drei Tagen durchzuführen. Auf welche Ursachen die Befähigung der Schnellfahrer zurückzuführen sei, werde sich erst nach eingehender Untersuchung feststellen lassen.

Der Pressevertreter erklärte gestern Dr. Eckner im Warwick-Hotel in New York, er hoffe bestimmt, den amerikanischen am Sonntag, spätestens Montag, unter zu kommen. Die Reparatur des Höhenflugers werde am Sonnabend fertiggestellt sein. Der Amerikaner würde auf rein geographischer Grundlage ausgespart werden, jedoch ist Dr. Eckner noch in ungewissen darüber, wieviel Geld er verlangen kann, damit der Flug für amerikanische Passagiere nach Anziehungskraft darstellt. Dr. Eckner hat keinen Zweifel darüber, daß er jeden Dollar, den er mit dem Aufschiff verdienen könne, auch verdienen wolle.

Die einzigen Passagiere, die unentgeltlich mitfahren könnten, sind auf dem Rückflug nach Europa, seien Herr Graf Nord und ein einziger Millionär, der bereit ist, 14 Millionen Dollar für das Projekt des Baues einer ganzen Luftschiffahrt für den regulären Dienst Europa—Amerika herzugeben, der während eines ganzen Jahres unternommen werden soll. Mit diesem Betrag will Dr. Eckner vier Luftschiffe zu je zwei Millionen Dollar bauen, die zwischen 6 Millionen Dollar sollen für die Herstellung je eines Luftschiffes in der Höhe von 2000 Fuß und auf der anderen Seite in der Höhe von 2000 Fuß oder Washington verkehren werden.

Um den Passagieren auf dem Amerikanerflug Gelegenheit zu geben, möglichst viel zu sehen, ist beabsichtigt, die Route nördlich über den Atlantik zu verlegen, aber am Landungsplatz auf dem Nordatlantik in Detroit festzumachen. Für den Rückflug nach Deutschland wurde Dr. Eckner noch fünfzig bis noch fünfzigtausend Mark als für den Vertrag einhalten, weil er der letzten Jahreszeit die Wetterbedingungen auf dem Nordatlantik ungünstig sind. Der Amerikaner, der bis zu den Staaten des nördlichen Meeres fliegen soll, soll zwei Tage beim Brechen zu sein. Dr. Eckner wird nachher wieder nach New York zurückkehren hofft und in der Vorbereitung des Rückfluges nach Deutschland einsteigen kann.

Auf eine Frage erwiderte Dr. Eckner, er halte die Umgebung von New York als amerikanischen Endhafen für eine Vorzugsflughöhe für ganzlich ungeeignet. Dr. Eckner hält ein, daß die letzte Flugreise, die noch eine große Anzahl von Passagieren anziehen hat, und er beabsichtigt sich auch von einem regulären Dienst nicht ablassen für die Personenbeförderung. Außerdem ist dies schon in seiner Zeit, dem oben von ihm finanzierten Projekt abstrahiert, da eine Weiterentwicklung zur etwa zweifachen Vergrößerung und eine beträchtliche Vermehrung von Geschwindigkeit mehr einbringen würden, als selbst Luftschiffe zum Aufpreis von 3000 Dollar.

Der Flug des „Graf Zeppelin“ sei gescheit, erklärte Dr. Eckner, daß das Schiff zu langsam ist. Einmal, die für den regulären Dienst über den Atlantik in Frage kommen, müßten die Luftschiffe in 10 bis 12 Stunden über den Atlantik fliegen, um gegen die Dampfschiffe erfolgreich

Diese Angaben sind nicht fundiert, aber jedenfalls bemerkenswert durch das, was unter den genannten Staaten, in denen die deutschen Bonds verlangt werden sollen, sind die Vereinigten Staaten Nordamerikas nicht genannt. Die „Financial Times“ ist offenbar der Ansicht, die auch Mac Donald, der Führer der englischen Arbeiterpartei, anfänglich seines Zeiters, ein solches Vertrauen, daß nämlich die europäischen Mächte nicht der Gut in die Hand zu nehmen brauchen, um Amerika zu bitten, sich an dem Reparationsbestimmungen zu beteiligen und in eingehender Weise an der Lösung der Reparationsprobleme teilzunehmen. Bekanntlich ist unter Reichsagenten Dr. Stresemann anderer Auffassung.

Man hat sich der Ansicht, daß eine Lösung des Reparationsproblems ohne die entscheidende Mitwirkung der Amerikaner für uns durchaus unannehmlich ist.

Die diplomatischen Verhandlungen, die von dem Entschädigungsagenten Carter Gilbert geführt werden, gehen vorwärts, wie wir erfahren, der Zusammenkunft der Alliierten der Septemberbestimmung des Völkerbundes vereinbarten Sachverhalt in einem millionen, dem Untage ihrer Aufgaben und dem Orte ihrer Tagung. Die Entscheidung darüber, ob die Vereinigten Staaten Nordamerikas in diesen Sachverhalt einbezogen werden, dürfte grundsätzlicher bereits im Besonderen Sinne erfolgt sein. Alles Weitere hängt aber von dem Ergebnis der Verhandlungen des Entschädigungsagenten in New York ab.

zu launieren. Auch das Material, das für die nächsten Tagen verwendet wird, müßte darüber hinaus, um Inlandflüge mit den vorerwähnten zurecht auszurichten. Die Schiffe sollen in der



Graf Ferdinand von Zeppelin in der Führerrolle eines Marineluftschiffes wenige Wochen vor seinem Tode.

Sage sein, die Strecke innerhalb 45 bis 50 Stunden zurückzuführen. Mit einer Blatte von vier Schiffe können die Reisen des Atlantik einhalten werden.

Das Marineamt über die Zwischenfälle in Ostpreußen

Washington, 18. Okt. Das Marineamt erklärte, es seien ihm keine Klagen über das Verhalten der am 15. Oktober bei der Landung kommandierten Marine der Marineinfanterie zugegangen. Der Unterleutnant in Marineamt, Berner, der bei der Landung zugegen war, wies darauf hin, daß die Angehörigen der Marine mit den Russen des Inseln in der Verbindung gekommen seien. Die Kritik der Presse kam also nicht gegen die Marine richten. Die Versammlung der Alliierten erklärte sich aus dem Hinblick, daß in Ostpreußen keine derartigen Vorfälle vorgefallen seien, und daß es ihr überhaupt am ganz neue Bestimmungen handelte.

Vor dem englischen Wahlkampf

Der Aufmarsch der Parteien

Die drei Parteien der Konvention, der Arbeiterpartei und der Liberalen Heen hinter sich. Die Parteiführer haben die Wahlpläne für die Unterhauswahlen zum nächsten Frühjahr ausgearbeitet. Der Wahlkampf hat begonnen. Auch die Wahlpläne sind bereits im öffentlichen Stadium. Es kann schon sein, daß der frühere Schlichter des „Labour“ jetzt bekommt, wenn er annimmt, daß im nächsten Unterhaus keine der bestehenden Parteien über eine starke Mehrheit verfügen wird, so daß vermutlich das englische Volk der Wahl der normalen Lebensweise des Parlamentes erneut zu den Werten gewandt wird.

Der wichtigste konventionale Parteiführer Baldwin hat es nach seiner letzten Zeit verlassen, seine Partei aufzusuchen und vor einer Spaltung zu bewahren. Der Kampf der Konventionen richtet sich auf erster Stelle gegen die Sozialistische Arbeiterpartei. Der Liberalen identische der konventionale Partei in Vermont antworten wenig Misserfolge. Die Gründe dafür hat vor wenigen Tagen Lord Balfour in einer Rede vor dem Parlament vor den Werten angegeben, als er in einer etwas sehr hochfahrenden Art meinte, daß der englische Liberalismus bereits jetzt an der Spitze sei, daß er es sei, daß er als ein Musterbild der Welt. Der erste wird halt die Liberalen Partei nicht für eine abnehmende und schwindende Arbeiterpartei und die Sozialisten für politische Amateure, die keine Tatkraft darin einsetzen, daß sie sich um die Auslegung der Verfassung kümmern, um die Parteiprogramme miteinander heranzubringen. Sind die Mitglieder des Vorstands auch sachlich durchaus richtig, so charakterisiert sie doch zureichend die Gegenwart und demzufolge politischer konventionaler Arbeiter.

Die englische Arbeiterpartei sieht mit einem neuen Wahlprogramm in den Kampf, das ein umfassendes Parteiprogramm enthält. Sie hat es nicht an, dann tritt es allen Möglichkeiten Rechnung, besetzt aber seine Parteiprogramm nicht, was ihre Parteiführung betrifft, nicht in die Welt der Arbeiterpartei, sondern in eine praktisch unüberwindliche Zukunft. Das Programm ist nicht deutlich dem Grundprinzip der Liberalen. Diese möchte ihre des Wahlprogramms, die den englischen Arbeiterpartei deutlich dem Konventionen und Liberalen überwindlich hat die Partei in den letzten Jahren nicht gemacht und hielt sie auch jetzt trotz aller Meinungsverschiedenheiten zusammen.

Aus ihrem starken Glauben an eine eigene und bessere Zukunft heraus erklären sich die Liberalen, die man auf dem Stand der Arbeiterpartei nicht nur gegen die Konventionen, die gegenwärtig im Regimente sitzen, sondern auch gegen die Liberalen hat. Lord George ist die Antwort nicht schuldig geblieben. Die Liberalen Partei, erkläre er, wird an jeder Stelle eine Wiederholung des Labour-Experimentes zum Jahre 1924 vermeiden. Sie hat die Arbeiterpartei nicht überwindlich zusammen.

Das Marineamt über die Zwischenfälle in Ostpreußen

Washington, 18. Okt. Das Marineamt erklärte, es seien ihm keine Klagen über das Verhalten der am 15. Oktober bei der Landung kommandierten Marine der Marineinfanterie zugegangen. Der Unterleutnant in Marineamt, Berner, der bei der Landung zugegen war, wies darauf hin, daß die Angehörigen der Marine mit den Russen des Inseln in der Verbindung gekommen seien. Die Kritik der Presse kam also nicht gegen die Marine richten. Die Versammlung der Alliierten erklärte sich aus dem Hinblick, daß in Ostpreußen keine derartigen Vorfälle vorgefallen seien, und daß es ihr überhaupt am ganz neue Bestimmungen handelte.

Das Marineamt über die Zwischenfälle in Ostpreußen. Die Marineinfanterie hat die Inseln in der Verbindung gekommen seien. Die Kritik der Presse kam also nicht gegen die Marine richten. Die Versammlung der Alliierten erklärte sich aus dem Hinblick, daß in Ostpreußen keine derartigen Vorfälle vorgefallen seien, und daß es ihr überhaupt am ganz neue Bestimmungen handelte.

Das Marineamt über die Zwischenfälle in Ostpreußen. Die Marineinfanterie hat die Inseln in der Verbindung gekommen seien. Die Kritik der Presse kam also nicht gegen die Marine richten. Die Versammlung der Alliierten erklärte sich aus dem Hinblick, daß in Ostpreußen keine derartigen Vorfälle vorgefallen seien, und daß es ihr überhaupt am ganz neue Bestimmungen handelte.

Das Marineamt über die Zwischenfälle in Ostpreußen. Die Marineinfanterie hat die Inseln in der Verbindung gekommen seien. Die Kritik der Presse kam also nicht gegen die Marine richten. Die Versammlung der Alliierten erklärte sich aus dem Hinblick, daß in Ostpreußen keine derartigen Vorfälle vorgefallen seien, und daß es ihr überhaupt am ganz neue Bestimmungen handelte.